



**Fraktion
im Rat
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 13.3.2018

An die
Gemeinde Extertal
Frau Bürgermeisterin
Monika Rehmert
- Rathaus -
32699 Extertal-Bösingfeld

**Rettungsdienstbedarfsplan für den Kreis Lippe / Rettungs-
wache + Feuerwehrgerätehäuser in Extertal**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rehmert,

aufgrund des neuen überarbeiteten Rettungsdienstbedarfsplanes für das Kreisgebiet Lippe soll im Bereich des Extertaler Bauhofes eine Rettungswache eingerichtet werden. Tagsüber (für 12 Stunden) wird - vorerst probeweise - ein Fahrzeug (RTW) von der Alverdisser Rettungswache an den neuen Standort verlegt. Bezogen auf die Versorgungssicherheit der Bevölkerung soll diese Maßnahme abschließend einer Bewertung unterzogen werden.

Die grundsätzliche Entscheidung für einen - wenn auch vorerst versuchsweise - zusätzlichen Standort zur Alverdisser Wache auf Extertaler Gebiet begrüßen wir ausdrücklich und gehen davon aus, dass mittelfristig eine Rettungswache fest vor Ort installiert und ein Rettungsfahrzeug in unserer Gemeinde stationiert wird.

Die Pläne bieten die Chance, gerade für die weiter abgelegenen Bereiche unserer Gemeinde die vorgegebenen Hilfszeiten eher einzuhalten und damit die notärztliche Versorgung zu verbessern (bspw. die Bergdörfer, Außenbereiche von Silixen / Heidelbecker Holz).

Eine Auswertung und abschließende Bewertung des Pilotversuches ist abzuwarten.

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Ergebnisse des neuen Brandschutzbedarfsplanes und verschiedenener Überlegungen zu tw. nicht mehr berufsgenossenschaftlichen Standards genügenden Feuerwehrgerätehäu-

ern, stellen wir den Antrag, rechtzeitig Überlegungen und Planungen zu einer angemessenen, modernen und zukunftsorientierten Standortstruktur aufzunehmen. Diese haben in enger Zusammenarbeit mit dem Kreis, der Extertaler Wehrführung und den Löschgruppenführern zu erfolgen. Dabei sind insbes. auch die Anträge auf bauliche Veränderungen der Löschgruppen Almena, Bösingfeld, Laßbruch und Silixen in die Überlegungen mit einzubeziehen. Als Prämisse gilt für uns, die Struktur der fünf Löschgruppen und des Löschzuges beizubehalten. Diese hat sich über Jahrzehnte bewährt.

Folgende Aspekte sind planerisch zu betrachten und einer finanziellen Prüfung und Abwägung zu unterziehen:

- a) Kombiniertes Feuerwehrgerätehaus mit Rettungswache
- b) Nutzung von Synergieeffekten und Kosteneinsparpotentialen / Vergleich potentieller Standortvorteile

Aus der regionalen Presse konnten wir entnehmen, dass der Facharchitekt Hermann Busse / Schieder-Schwalenberg die Pläne für eine Rettungswache in Oerlinghausen direkt an der Feuerwache erstellt hat. Die Zusammenführung beider Einrichtungen ist aus unserer Sicht ein strategisch wichtiger Schritt und könnte auch für Extertal Vorbild sein. Damit besteht die Möglichkeit, die Qualität bei der Versorgung der Bürger deutlich zu verbessern.

In dem Zusammenhang weisen wir auf unseren Antrag zu der Thematik "Notärztliche Versorgung und Rettungsdienst in Extertal" vom 27.8.2016 hin und bitten um Beachtung.

Freundliche Grüße

Manfred Stoller

Michael Wehrmann
Hans Friedrichs